

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 16 (1938)
Heft: 10

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus unsern Verbandsvereinen.

Pilzschau in Brugg, 4. September 1938.

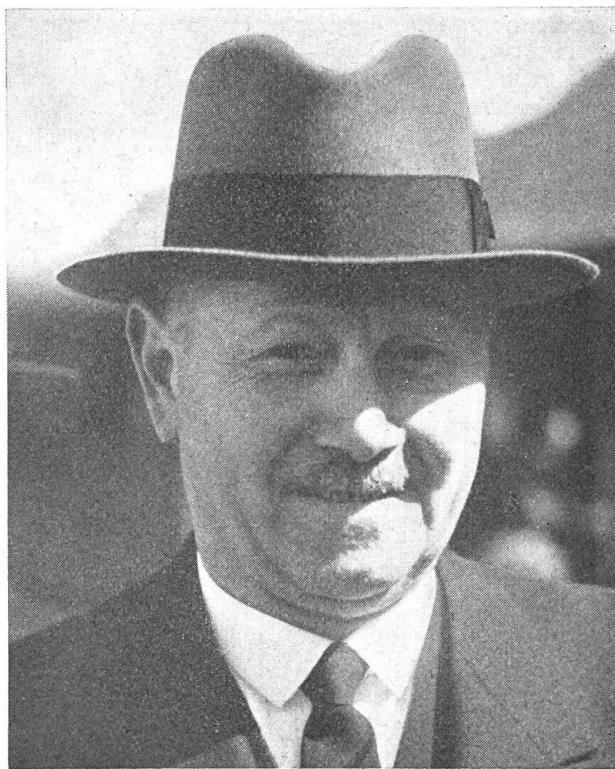
Das ideale Pilzwetter veranlasste auch die Sektion Brugg, eine Pilzschau zu veranstalten. Die reichhaltige Flora ermöglichte eine vielseitige Ausstellung der häufigsten und beliebtesten Arten. Neben giftigen und ungeniessbaren galt es besonders, den Besuchern die bevorzugten Speisepilze zu zeigen. Auch wurde der Versuch gemacht, das Fleisch des Waldes den Interessenten zur Kostprobe vorzusetzen. Der Zuspruch war über Erwarten gross, wurden doch 120 Pastetchen und eine grosse Anzahl Portionen verkauft, und so den Gästen gezeigt, was für ein vorzüg-

liches Nahrungsmittel aus den Pilzen hergerichtet werden kann.

Allen Helfern, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Ein besonderes Kränzchen winden wir unserer Pilzmutter Frau Neuhaus, zur «Schöneegg». Nur ein Lob hörte man über die vorzügliche Zubereitung der Pilze. Durch ihr bereitwilliges Entgegenkommen hat sie grossen Anteil an der reibungslosen Durchführung der Veranstaltung.

Verwalter Emile Haefele, Solothurn †,

der Vizepräsident des Vereins für Pilzkunde Solothurn, verschied am 11. September 1938 nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 56 Jahren. Der Verstorbene stammte aus dem Berner Jura und verbrachte seine Jugendzeit im Baselland. Schon früh betätigte er sich in einer Brauerei in St-Imier und später in der bekannten Brauerei Baumberger in Langenthal, welche ihm vor sechs Jahren die Verwaltung der Bier- und Mineralwasser A.-G. in Solothurn anvertraute. Als tüchtiger Geschäftsmann war er allgemein bekannt und geschätzt. Wer ihn näher kennenlernte, fand in ihm einen flotten und famosen Gesellschafter. Er war aber auch ein grosser Naturfreund und so hatte er das Bedürfnis, in der freien Zeit im schweizerischen ornithologischen Vereine mitzuwirken, wo er zum Ehrenmitgliede ernannt wurde. Dem Verein für Pilzkunde gehörte er als begeistertes Mitglied während vielen Jahren an. Sein Wort galt etwas und wurde stets dankbar entgegengenommen. Alle unsere wichtigen Anlässe besuchte er; besonders wertvolle Dienste leistete er im Vereinsvorstande, dem er seit einigen



Jahren angehörte. Nun werden wir unsern Freund Haefele mit seinem stets heitern Gemüt auf immer missen müssen, doch werden wir ihn stets in angenehmster Erinnerung behalten.

A. Stebler.

===== VEREINSMITTEILUNGEN =====

BAAR

In der **zweiten Hälfte Oktober** (bei Erscheinen der 2. Auflage Halimasch) wird in der Küche der Fortbildungsschule ein **Koch- und Sterilisierkurs** durchgeführt (näheres siehe Baareranzeiger).

Jeden Montag Pilzbestimmung von 19—21 Uhr im neuen Schulhaus. Bitte Leihbücher zirkulieren lassen.
Der Vorstand.

BERN

Monatsversammlung: Montag den 24. Oktober 1938, um 20.15 Uhr, im Waadtländerstübli, Hotel «Waadtländerhof» (Eingang Storchengässchen).

Letzte offizielle Pilzexkursion, Samstag den 22. Oktober 1938 (eventuell 8 Tage später) in den Bremgartenwald. Telefon Nr. 11 gibt jeweiligen Auskunft, ob die Exkursion abgehalten wird. Anschlagkästen im Bahnhof und im Lokal beachten.
Der Vorstand.

CHUR UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Dienstag den 25. Oktober 1938, abends 8 Uhr, im Billardzimmer des Hotel «Rebleuten», Chur. Wir machen an dieser Stelle nochmals auf unsere letzte diesjährige Exkursion aufmerksam. Diese findet am 6. November in den Connwald statt. Abfahrt vom Bahnhof Chur mit Rh.-B. Zug 6.15 Uhr. Abgang vom Bahnhof Trins 6.40 Uhr. Die Exkursion ist ganztägig. Rucksackverpflegung. Leiter: Renggli.
Der Vorstand.

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 31. Oktober 1938, 20 Uhr, im Restaurant «du Lac».

Bericht über die Pilzausstellung vom 10. bis 11. September 1938. Öffentliche Exkursion: Sonntag, 16. Oktober 1938, Horgenberg (halbtägig). Besammlung: 7.30 Uhr Bhf. Horgen-Oberdorf.

Bummel: Am Thalwiler-Sonntagnachmittag (30. Oktober 1938) nach Thalwil. «Steldichein» im Restaurant «Rebstock» (Nebenzimmer reserviert) zu unserem Vereinsmitglied K. Schneebeli.
Der Vorstand.

HUTTWIL

Tagesexkursion nach dem Naturfreundenheim Aemmital: Sonntag den 16. Oktober 1938 (bei ungünstiger Witterung am nächsten schönen Sonntag). Sammlung bei der Station Eriswil um 7.30 Uhr. Nächste Versammlung Mittwoch den 26. Oktober. Zahlreichen Aufmarsch erwartet
Der Vorstand.

OLTEN UND UMGEBUNG

Exkursionen: In den Monaten Juli bis und mit Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

Besammlung 6 Uhr 15 beim Brunnen Bahnhofplatz. Zu Tagestouren wird per Karte eingeladen.

Monatsversammlungen:

Montag den 17. Oktober
» » 21. November
» » 12. Dezember

im Hotel «Löwen», 1. Stock.

Pilzkontrollstellen:

Linkes Aareufer: Herr J. Aebli, Untergrundstr. 58.
Rechtes Aareufer: Herr G. Rufener, Klarastr. 30.

SOLOTHURN

Nach dem erfolgreichen Abschluss unserer Pilzausstellung möchten wir unseren getreuen Mitarbeitern den besten Dank abstaten. Wir machen zugleich auf die im Monat Oktober noch alle Montage um 20 Uhr im Vereinslokal zur «Metzgerhalle» stattfindenden **Pilzbestimmungsabende** aufmerksam und laden unsere verehrten Mitglieder zu deren Besuch ein.

Ab November werden die Pilzbestimmungsabende an jedem 1. und 3. Montag abgehalten. Wir bitten um vorschriftsgemässe Rückgabe der ausgeliehenen Bücher.

Der Vorstand und die T. K.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag den 17. Oktober 1938, um 20.15 Uhr, im Lokal «Zum grünen Baum».
Die Kommission.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 24. Oktober 1938, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steigasse 1, I. Stock.

Zahlreichen Besuch erwartet *Der Vorstand.*

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 7. November 1938, 20.15 Uhr, im Restaurant «Zum Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

In Anbetracht der wichtigen Traktanden (Winterprogramm) erwarten wir gerne zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Die Pilzbestimmungsabende finden ihren Abschluss mit der Monatsversammlung vom 7. November 1938, jedoch bis auf weiteres jeden Montag Abend von 20 Uhr an **freie Zusammenkunft** im Vereinslokal «Zum Sihlhof», Parterre.

Bei Adressänderungen erbitte Mitteilung an den Präsidenten H. Baumann, Nussbaumstrasse 12, Zürich 3.

E. HABERSAAT

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze

(nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BASEL	BURGDORF	ST. GALLEN	WINTERTHUR
RESTAURANT SCHUHMACHERN Verkehrslokal der Pilz- freunde. Soignierte Küche und Keller. Höflich empfiehlt sich E. Meyer-Oser, Metzger	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschen- weine — Feldschlösschen- Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ nächste Nähe des V.o.I.G. u. d. Bezirksgerichtes emp- fiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
BERN		SOLOTHURN	ZÜRICH
 WAADTLÄNDERHOF BERN	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlfhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer
BREMgarten (AARGAU)	HORGEN		Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzlern für Sitzungen Pilzbestimmungslokal.
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesell- schaftssaal. Lokal der Pilz- freunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief-Keller, Mitglied	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

Bitte nicht falten!